

Oxyfluorfen

Geal 2E Rohm and Haas V: Fattinger Agrarchemie	240 g	Xi R 10, 36/38 S 2, 13, 24/25 37/39, 44	4 l/ha	NA	Unkräuter in Saat- und Verschulbeet (Nadelholz)
	mBg				

Quizalofop-ethyl

Targa 107 g Avenarius	Xn R 20/22, 21, 38 40, 41 S 2, 13, 24/25, 46 *58	2 l/ha+3 l/ha pflanzenverträgl. Paraffinöl (z.B. "Paroil") zur Wirkungsverstärkung	NA Mai-Sept.	Silbgräser in laub- und Nadelholzverschulung
--------------------------	--	--	--------------	---

Anmerkungen:

Gebrauchsanweisung genau beachten! Überdosierung kann zu Schäden an den Forstpflanzen führen!

Der Wirkungsgrad der Herbizide hängt auch von der Bodenbeschaffenheit ab: Bei leichten, humusarmen, sandigen Böden die niedrigere Aufwandmenge, bei schweren, humus- und tonreichen Böden die höhere Aufwandmenge verwenden. Vor großflächiger Anwendung kleinflächige Vorversuche anlegen. Besondere Vorsicht bei Ausbringung auf Saatbeeten.

Herbizide für Forstkulturen

Präparat Zulassungs- inhaber und ggf. Vertriebs- unternehmer	Wirkstoff und Wirk- stoffge- halt in % bzw. g/l	Kennbuchstaben, R- u. S-Sätze u. sonstige Verhaltens- hinweise	An w e n d u n g s b e s t i m m u n g e n Aufwandmenge bzw. Ausbringungszeit -konzentration	Gräser und Kräuter in Nadel- holzkulturen
Casoron G Solvay Österr.	Dichlobenil 6,75 %		40 kg/ha VA	Gräser u. Kräuter in Nadelholzkultur, aus- genommen Lärche, (auch Lärchenüberhälter)
Forstgranulat Avenarius Avenarius	Hexazinone 2,25 %		60 kg/ha VA, NA	Gräser u. Kräuter in Nadelholzkultur, aus- genommen Lärche, (auch Lärchenüberhälter)
Velpar *) Du Pont V: Avenarius	90 %	Xn R 22 S 2,13,20/21,22 28,39	1,5 kg/ha NA	Gräser u. Kräuter in Nadelholzkultur, aus- genommen Lärche, (auch Lärchenüberhälter)
Carlton 3 A Dow Elanco V: Shell	Triclopyr 360 g	Xi R 36/38, 41 S 2,13,20/21, 26,46	5 l/ha NA Ende August- Anfang Sept.	Buschwerk u. Laub- holz in Nadelholz- kulturen

Fosamine

Krenite *) Buschbekämpfungsmittel Du: Pont V: Avenarius	480 g	S 24/25	5 l/ha	NA Mitte Sept.- Mitte Okt.	Laubholz
--	-------	---------	--------	-------------------------------	----------

Glyphosate

Roundup Monsanto V: Agrolinz Agrarchemikalien, Avenarius, Bayer Austria	480 g		3 l/ha	NA Ende Aug.- Mitte Sept.	Gräser und Kräuter in Nadelholz- kulturen
--	-------	--	--------	------------------------------	---

Quizalofop-ethyl

Targa Avenarius	107 g	Xn R 20/22, 21, 38 40, 41 S 2, 13, 24/25, 46 *58	2 l/ha+3 l/ha pflanzenverträgl. Paraffinöl (z.B. "Partoil") zur Wirkungsverstärkung	NA Mai-Sept.	Süßgräser in Laub- u. Nadelholzverschulung
--------------------	-------	--	---	--------------	---

Anmerkungen:

Gebrauchsanweisung genau beachten! Überdosierung kann zu Schäden an den Kulturpflanzen führen!

Besonders bei Granulat-Formulierungen besteht die Gefahr der Überdosierung. Granulate, wegen der Gefahr von Pflanzenschäden, nicht auf zur Vernässung neigenden Standorten anwenden. Der Wirkungsgrad der Herbizide ist von äußeren Einwirkungen (Witterung) und Bodenzustand (Humusgehalt, leichter- oder schwerer Boden) abhängig, es wird daher empfohlen, vor großflächiger Anwendung auf kleinen Flächen Vorversuche anzulegen, dies gilt besonders auch bei Ausbringung in Christbaumkulturen.

Herbizide zur Kulturvorbereitung und gegen Adlerfarn

Präparat Zulassungs- inhaber und ggf. Vertriebs- unternehmer	Wirkstoff und Wirk- stoffge- halt in % bzw. g/l	Kennbuchstaben, R- u. S-Sätze u. sonstige Verhaltens- hinweise	A n w e n d u n g s b e s t i m m u n g e n Aufwandmenge bzw. Ausbringungszeit -konzentration	Verhinderung u. Bekämpfung von Stockausschlä- gen v. Hainbu- che, Hasel, Robinie
Imazapyr				
Arsenal Cyanamid V: Avenarius	250 g	Xn R 20,36,*49 S 13,20/21,26,28 *54,*67/69,*105, *93/106	2%ig in Wasser im Streichver- fahren (flächen- deckend auf die Stockfläche aus- bringen)	auf frische Stöcke
Triclopyr				
Carlton 3 A Dow Elanco V: Shell	360 g	Xi R 36/38, 41 S 2,13,20/21, 26,46	5 l/ha	NA Mai/Juni Buschwerk u. Laubholz

Triclopyr-Ester

Carlton 4 Dow Elanco V: Kwiada	480 g	Xn R 22, 36/38 S 2, 13, 20/21, 26, 46	4 l/ha	NA	Buschwerk u. Laubholz
--------------------------------------	-------	--	--------	----	--------------------------

Glyphosate

Roundup Monsanto V: Agronlinz Agrarchemikalien, Avenarius, Bayer Austria	480 g		5 l/ha	NA Ende Aug.- Mitte Sept. NA Ende Mai- Anfang Juli	Adlerfarn Brombeere u. unerwünschte Holzgewächse, Gräser u. Kräuter
---	-------	--	--------	---	---

Anmerkung:

Bei Vorhandensein von Waldbeeren (Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Holunder etc.) Behandlung nur nach Beerenreife, bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls ist dafür Sorge zu tragen, daß die Beeren nicht zum Verzehr gelangen!
 Stockausschlagbekämpfung: gesamte Schnittfläche der frischen Stöcke flächendeckend, gründlich mit der Bräse einstreichen.

Präparate zur Verhütung von Wildschäden ("Winterverbißpräparate")

Präparat Zulassungs- inhaber und ggf. Vertriebs- unternehmer	Wirkstoff und Wirk- stoffge- halt in % bzw. g/l	Kennbuchstaben, R- u. S-Sätze u. sonstige Verhaltens- hinweise	A n w e n d u n g s b e s t i m m u n g e n Aufwandmenge bzw. Ausbringungszeit -konzentration	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Arbinol WS Stähler Agrochemie V: Kwizda, Schaufler	-		unverdinnt spritzen bzw. streichen od. tauchen	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Arcotal-S Stähler Agrochemie V: Kwizda, Schaufler	-		10 Teile auf 2 Teile Wasser	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Caprecol flüssig Shell	-	Xi, F R 11, 38 S 2, 13, 16, 20/21, 26, 29, 46	unverdinnt spritzen od. tauchen	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe

Präparate mit Substanzen ohne spezifisch biozide Wirkung

Caprecol ST Shell	-	unverdünn streichen	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Caprecol Uni Shell	-	unverdünn streichen R *49 S 13, 20/21, 24/25, 46, *54, *93/106	Wildverbiß (Schalenwild)
Cervacol Avenarius	-	unverdünn streichen	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Cervacol extra Avenarius	-	unverdünn streichen	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Dendrocol 17 Avenarius	-	unverdünn spritzen, strei- chen od. tauchen F R 11 S 2, 13, 16, 23, 44	Wildverbiß in der Vegetations- ruhe
Sacol Bayer Austria	-	unverdünn strei- chen	Wildverbiß

Anmerkungen:

Gebrauchsanweisung genau beachten! Keine Wirkstoffangaben, da keine spezifisch als biozid anzusehenden Substanzen in den angeführten Präparaten enthalten sind.
Wildschadensabwehrmittel in der Vegetationsruhe bei trockenem und frostfreiem Wetter ausbringen.

Übersicht der W I R K S T O F F E

Fungizide

Mancozeb (Dithane M-45)

Metiram (Compo Pilzfrei)

Herbizide

Dichlobenil (Casoron G)

Fosamine (Krenite)

Glyphosate (Roundup)

Hexazinone (Forstgranulat Avenarius, Velpar)

Imazapyr (Arsenal)

Oxyfluorfen (Goal 2 E)

Quizalofop ethyl (Targa)

Simazin (Gesatop 50)

Triclopyr (Garlon 3 A)

Triclopyr-Ester (Garlon 4)

Trifluralin (Elancolan)

Insektizide

Alphamethrin (Arpan extra, Fastac)

Cypermethrin (Cymbigon, Cymbush EC)

Deltamethrin (Decis)

Diiflubenzuron (Dimilin)

Esfenvalerate (Sumi-Alpha)

Malathion (Malathin)

Rodentizide

Chlorophazinone (Forstmausstop-Avenarius)

Bei den Präparaten zur Verhütung von Wildschäden keine Wirkstoffangaben, da keine spezifisch als biozid (giftig) anzunehmenden Substanzen in diesen Präparaten enthalten sind.

ERKLÄRUNG EINIGER FACHAUSDRÜCKE

AKARIZID: Milbentötendes Mittel

AKUTE TOXIZITÄT: Giftigkeit bei einmaliger Aufnahme eines Stoffes

ATEMGIFT: Gift, das in Gas- oder Dampfform über die Atemorgane aufgenommen wird

BLATTHERBIZID: Unkrautbekämpfungsmittel, das vornehmlich über die Blattmasse in die Pflanze gelangt

CHRONISCHE TOXIZITÄT: Giftigkeit bei mehrmaliger Aufnahme eines Stoffes über einen längeren Zeitraum

FRABGIFT: Mittel, das mit der Nahrungsaufnahme in den Verdauungstrakt gelangt und dort seine Wirkung ausübt (Magengift)

FUNGIZID: Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

GRANULAT: Körnelige Form eines Präparates (zum Streuen bestimmtes Mittel)

HERBIZID: Unkrautbekämpfungsmittel

INSEKTIZID: Insektenbekämpfungsmittel

KARENZZEIT: Wartezeit (s.d.)

KONTAKTGIFT: Mittel, das über die Körperoberfläche eines Schädlings wirkt (Berührungsgift)

KONZENTRATIONEN: Siehe Mischungstabelle auf Seite 29

PESTIZID: Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel

PYRETHROIDE: Pyrethroide (z.B. Alphamethrin, Cypermethrin, Deltamethrin, Fenvalerate, Flucythrinate) sind synthetische Derivate aus Pyrethrum-Estern, die in der Natur in der Blüte von Chrysanthemenarten vorkommen.

RODENTIZID: Mittel gegen Nagetiere

SPRITZMITTEL: Mittel, das in flüssiger Form mit Hilfe von Spritzgeräten ausgebracht wird

STAMMSCHUTZMITTEL: Insektizide gegen rinden- oder holzbrütende Borkenkäfer

- STÄUBEMITTEL:** Pulverförmige Pflanzenschutzmittel, die mit Stäubeapparaten ausgebracht werden
- SYSTEMISCHE WIRKUNG:** Aufnahme von Pflanzenschutzmitteln über Blätter oder Wurzeln und Weiterleitung im Saftstrom (im Gegensatz zur Tiefenwirkung)
- TIEFENWIRKUNG:** (Im Gegensatz zur systemischen Wirkung): Eindringen des Wirkstoffes in das Pflanzengewebe, nicht jedoch Weitertransport im Saftstrom
- ULV-VERFAHREN** (Ultra Low Volume - Verfahren): Versprühen von Pflanzenschutzmittelkonzentraten, daher geringem Flüssigkeitsaufwand (ca. 1 l/ha)
- VERNEBELUNGSMITTEL:** Mittel, die in feinsten Verteilung (z.B. mit Heiß- oder Kaltnebel) ausgebracht werden (gegenwärtig nicht am Markt)
- WUCHSSTOFFHERBIZIDE:** Systemische Herbizide mit wuchshormon-ähnlichen Wirkstoffen wie z.B. MCPA, MCPB, MCPP
- WARTEZEIT:** Zeitspanne zwischen letzter Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und Ernte

MISCHUNGSTABELLE

Benötigte Konzentration d. Spritzbrühe	Erforderliche Präparatmenge (ml = ccm) auf:			
	5 Liter	10 Liter	50 Liter Spritzbrühe	100 Liter
0,1 %	5	10	50	100
0,25 %	12,5	25	125	250
0,5 %	25	50	250	500
1 %	50	100	500	1000
2 %	100	200	1000	2000
5 %	250	500	2500	5000
10 %	500	1000	5000	10000

1000 ml = 1 Liter

F I R M E N V E R Z E I C H N I S

AGROLINZ

Agrarchemikalien Ges.m.b.H., St.Peter-Straße 25, A-4021 Linz;
Tel. 0732/5914-0; Telex 22-1324

AVENARIUS

Chemische Fabrik Ges.m.b.H., Postfach 22, Burgring 1, A-1015
Wien; Tel. 0222/58840-0; Telex 1-12581

BASF ÖSTERREICH GES.M.B.H.,

POSTFACH 1000, Hietzinger Hauptstr. 119, A-1131 Wien; Tel.
0222/87890-0, Telex 134264

BAYER AUSTRIA GES.M.B.H.

Lerchenfelder Gürtel 9-11, A-1164 Wien; Tel. 0222/71146-0

CIBA-GEIGY GES.M.B.H.,

Division Agro, Breitenfurter Straße 251, A-1231 Wien; Tel.
0222/80111-0, Telex 131923 cigy a

DOW ELANCO Pflanzenschutzmittel Vertriebsges.m.b.H.

Sechshauser Straße 48, A-1150 Wien; Tel. 0222/89133-0

FATTINGER

Agrarchemie, Erzeugung und Vertrieb chem.-techn. Produkte,
Ges.m.b.H., Liebenauer Hauptstraße 89, A-8041 Graz; Tel.
0316/42081-0, Telex 31-1175

HOECHST AUSTRIA AG

Altmannsdorfer Straße 104, A-1121 Wien; Tel. 0222/80101 DW;
Telex 133701 haz a

ICI ÖSTERREICH GES.M.B.H.,

Schwarzenbergplatz 7, A-1030 Wien; Tel. 0222/71131-0; Telex
131446 ICI A

KWIZDA, F. Joh., GES.M.B.H.,

Dr.-Karl-Lueger-Ring 6, A-1011 Wien; Tel. 0222/53468-0, Telex
112294

SANDOZ GES.M.B.H.,

Agrar-Vertrieb, Brunner Straße 59, A-1235 Wien; Tel. 0222/
864546; Telex 1-34720 sanph a

SCHAUFLER, G., Import-Export

Wiesengasse 8, A-3441 Judenau; Tel. 02274/445 od. 512

SCHERING WIEN GES.M.B.H.

Scheringg.2 A-1147 Wien; Tel. 0222/ 971536-0

SHELL AUSTRIA AG

Postfach 174, A-1011 Wien; Rennweg 12, A-1030 Wien; Tel.
0222/ 79797-0; Telex 133241 shel a

1487	Arbinol WS
2355	Arcotal-S
2298	Arpan extra
2471	Arsenal
2227	Caprecol flüssig
2126	Caprecol ST
2469	Caprecol Uni
1328	Casoron G
1119	Cervacol
2424	Cervacol extra
1918	Compo Pilzfrei
2210	Cymbigon
2212	Cymbush EC
2111	Decis
1864	Dendrocol 17
2247	Dimilin
1042	Dithane M-45
1439	Elancolan
2295	Fastac
2117	Forstgranulat Avenarius
2256	Forstmausstop Avenarius
2237	Garlon 3 A
2236	Garlon 4
760	Gesatop 50
2196	Goal 2E
1926	Krenite
429	Malathin
1977	Roundup
2455	Sacol
2421	Sumi-Alpha
2409	Targa
1968	Velpar

[illegible]

Tabelle: Übersicht der Präparate

Alphabetisches Verzeichnis der
"forstlichen" Pflanzenschutzmittel 1992

Reg. Nr.		Seite
1487	Arbinol WS	25
2355	Arcotal-S	25
2298	Arpan extra	14, 16
2471	Arsenal	23
2227	Caprecol flüssig	25
2126	Caprecol ST	26
2469	Caprecol Uni	26
1328	Casoron G	21
1119	Cervacol	26
2424	Cervacol extra	26
1918	Compo Pilzfrei	12
2210	Cymbigon	14, 17, 18
2212	Cymbush EC	15, 17, 18
2111	Decis	13, 15, 17, 18
1864	Dendrocol 17	26
2247	Dimilin	13
1042	Dithane M-45	12
1439	Elancolan	19
2295	Fastac	14, 16
2117	Forstgranulat Avenarius	21
2256	Forstmausstop Avenarius	11
2237	Garlon 3 A	21, 23
2236	Garlon 4	24
760	Gesatop 50	19
2196	Goal 2E	20
1926	Krenite	22
429	Malathin	13
1977	Roundup	22, 24
2455	Sacol	26
2421	Sumi-Alpha	15, 17, 18
2409	Targa	20, 22
1968	Velpar	21

VORHANDENE FORSTSCHUTZ-MERKBLÄTTER

- Nr. 3j Forstliche Pflanzenschutzmittel 1991
- Nr. 4 Fichtengallenläuse und ihre Bekämpfung
- Nr. 5c Gefahr durch Borkenkäfer
Überwachung, Vorbeugung und Bekämpfung
- Nr. 6b Die chemische Bekämpfung des Rüsselkäfers
- Nr. 7c Borkenkäfer - Gefahr nach Sturmschäden
- Nr. 8a Mäuse als Forstschädlinge
Merkmale-Lebensweise-Bedeutung-Bekämpfung
- Nr. 9 Waldameisen
Merkmale - Lebensweise - künstliche Vermehrung



Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Für den Inhalt verantwortlich:

HR Dipl.Ing. Friedrich Ruhm
A-1131 Wien, Schönbrunn
Tel. + 43-222-878 38-0

Herstellung und Druck:
Forstliche Bundesversuchsanstalt
A-1131 Wien

FBVA IV-499/10.92 Aufl. 1000